

umliegenden Gegend, und behauptete sich in diesem seinem Besizthum gegen die Syrier und die benachbarten Bithynier und Galater. Ihm folgte, als er 263 vor Ehr. Geb. starb, sein Bruder (oder Bruders Sohn) Eumenes, nachmals Eumenes I. genannt, der sich auch sehr tapfer hielt, besonders gegen Antiochos I. von Syrien, jedoch ein Schwelger war und sich zu Tode getrunken haben soll. Ihm folgte im Jahre 241 vor Ehr. Geb. Attalos, nachmals genannt Attalus I., seines Bruders Sohn, der seinen Vorgängern an Tapferkeit nicht nachstand und auf sein kleines Reich so stolz war, daß er, und zwar nach einem Siege über die Galater, 239 vor Ehr. Geb., den Titel eines Königs annahm.

### Eigentliches Gallien und die Gallier, seine Bewohner. \*)

Gallien, das von den Römern so genannte Gallia transalpina, zwischen den Pyrenäen, dem Rhein, den Alpen und dem Meere, war von vielen Völkerschaften bewohnt, und schon ziemlich cultivirt; besonders zeigten die Bewohner

---

\*) Sie waren der Hauptstamm der einst aus der Gegend am Caucasus in mehrere Gegenden Europa's gekommenen Gäl oder Gail, aus welcher Benennung die Namen Galli und Gallia geworden sind. Diese Gäl oder Gail selbst aber waren ein Zweig des großen Urvolks der Celten.